

Verfasser:
Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Marion Hopp

Stand: 05.10.2023

Beteiligung:
Stadtkämmerei

Az.

Technischer Ausschuss	11.10.2023	öffentlich
-----------------------	------------	------------

Ausschreibung der Glasreinigung für die Öffentlichen Gebäude der Stadt Ravensburg

Beschlussvorschlag:

Das Amt für Architektur und Gebäudemanagement wird beauftragt, die obenstehenden Reinigungsleistungen in Form eines Werkvertrages auszuschreiben und den Auftrag nach Prüfung und Wertung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
Die Vergabekriterien beinhalten neben dem Preis auch Qualitätssicherung, Personal- und Umweltkonzept.

Sachverhalt:

Jährlich fallen in Ravensburger Objekten ca. 50.000m² Glasfläche zur Reinigung an, die meisten hiervon herkömmliche Vakuumverglasungen, aber auch etliche historische Doppelfenster, die vierseitig gereinigt werden müssen.

Während die Glasreinigung eines herkömmlichen Verwaltungsgebäudes meist einfach zu bewerkstelligen ist, dauert eine umfassende Glasreinigung im MHQ mindestens 1,5 Tage und erfordert einen Spezialhubsteiger, um die überbauten Dächer und das Spannglasdach zu erreichen.

Der jetzige Rahmenvertrag über die Glasreinigung in allen öffentlichen Gebäuden (Verwaltungsgebäude, Schulen, Veranstaltungshäuser, Museen, Öffentliche WCs) endet regulär zum 31.12.2023.

Mit Vertragsbeginn zum 01.01.2024 soll die Leistung in Form eines Werkvertrages neu vergeben werden.

Hierbei ist keine fixe Vertragslaufzeit vorgegeben, wir streben jedoch maximal 5 Jahre an.

Wir rechnen mit folgenden Ausgaben:

- aktueller Wert der Leistung: ca. 50.000€ p.a.
- ab dem zweiten Jahr rechnen wir eine prospektive Steigerung von ca. 5% p.a. ein
- der Auftragswert liegt somit in Summe über 5 Jahre bei rund 275.000€
- eine eventuelle erneute Erhöhung des Mindestlohnes durch die Bundesregierung ist hier noch nicht berücksichtigt.

Kosten und Finanzierung:

Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)	
Gesamtkosten der Maßnahme	50.000 € pro Jahr
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kostenstelle (10-stellig)	1124020165 - 1124026265
Bezeichnung Kostenstelle	Betr. mehrere Kostenstellen (Verwaltungsgebäude, Schulen, Veranstaltungshäuser, Museen, ÖfftIWCs)
Seite im Haushaltsplan	S. 47 bzw. Nachtrag 2022 S. 23
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	50.000 € pro Jahr (anteilig)
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42410570 – RE-FX Aufwand für Gebäudereinigung

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO₂-Relevanz

	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO ₂ -Bilanz der Stadt Ravensburg?
--	--



Ja ☐

☐ positiv
☐ negativ

Nein ☒

1. Menge der CO₂-Emissionen

- ☐ **gering** → bis ca. 3 t CO₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
☐ **mittel** → bis ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
☐ **erheblich** → über ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

2. Dauer der CO₂-Emissionen

- ☐ **kurz** → max. 1 Jahr
☐ **mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
☐ **langfristig** → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Bei der Glasreinigung entstehen keine Emissionen, nur im Ausnahmefall bei der Osmose-Wasseraufbereitung (Fassadenreinigung, z.B. MHQ).

Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO₂-relevanten Auswirkungen zu optimieren:

Wir überprüfen zusammen mit unseren Auftragnehmern kontinuierlich, in welchen Objekten wir auf diesen Geräteeinsatz dank neuerer Technologien verzichten können.

Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen: ---

Klimawirkungsprüfung entfällt

- ☐ Beschlussgegenstand wurde bereits im - am - bewertet.

Anlage/n:

Keine